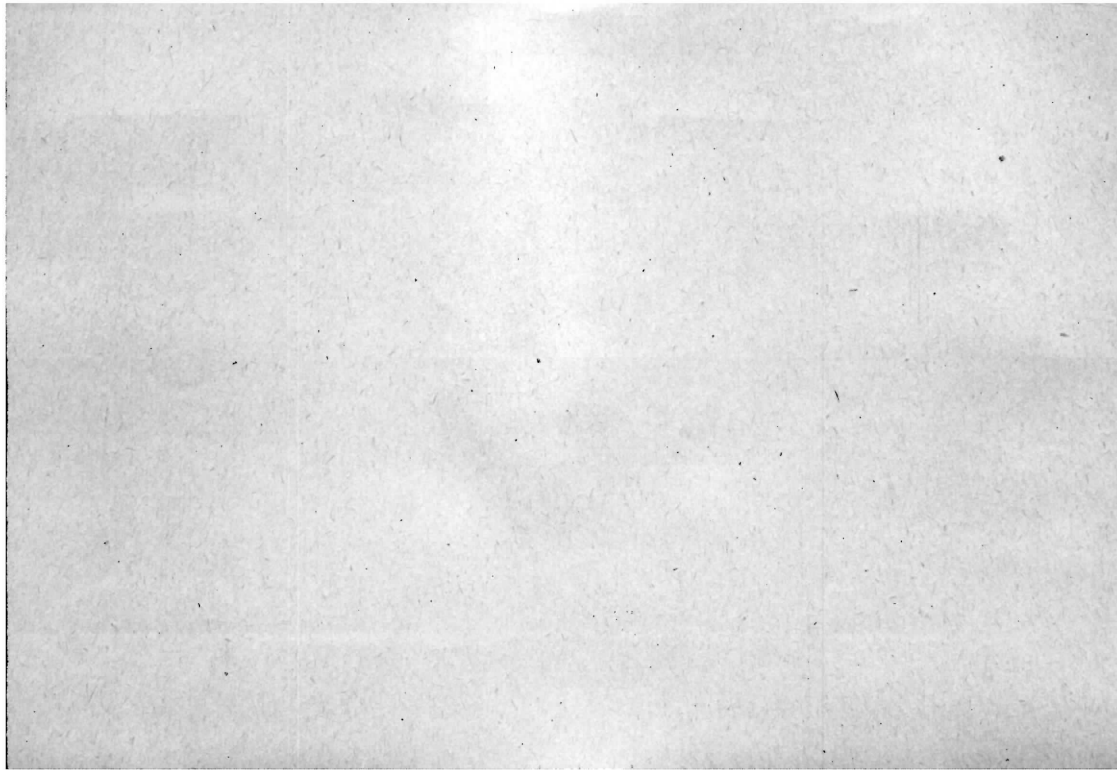


Seem

H. C. Fassner, für Fritz d. k. u.
Seem & den Quellen, in: Hirsch,
Kinde, wenn. Beiträge z. Gesch. d.
Na. n. FS f. F. Prinz z. seinem 65.
Geb., Monographien z. Gesch. d. Na. s
37 (1993) S. 3439 - 367, bes. 350 f.
[Wibald-Feldsch! ?]



Das Verbrüderungsbed. v. St. Peter in Salzburg
(Facsimileausgabe, Codd. sel. 551, 1974),
hg. v. Forstner, S. 33 f., Taf. 35 + 29
v. MGH. Poetae 5, 408 + 682

Forstner op. cit. Taf. 35^{Sp. A}: "Nunna fratru de monaste-
rio Seruensi. Gelandus abbas" + unten 16
Namen; der dritte Name nach Gelandus:
"Barhardus d. m. s̄r" (also vermutl.: diaconus
monasterii scriptor?) , aneinander in Gold,
jedenfalls andere Tinte als die übrige Liste. Besagen
die 3 Punkte über s̄r, daß er tot ist? (oder wann?)

unter auf der S. ^{von} unter der Hand laufenden Arkaden.
entteilt die Kun (1764 Tortae 5, 408)

[Ranc] hic monachus meritis nec nomine dignus
~~von 5-6 Buchstaben, also nur 2 Silben!~~

[es folgt daneben!] Pingere quicquid auro potest
cinctoque colore. [dann unter dem 1. Vers, beginnend
unter der Ranc] Pro quo funder preces quicquid
hec sepe revolves. [es folgt daneben + d.h. unter
Pingere etc.] Dic sermone brevis rex inchoe sis pios
illi. - Der erste Vers (... hic monachus etc.) der einzige,
an dessen Ende kein Punkt steht! - Die Verse doch
wohl erst nach Tod des Betroffenen eingehagen. Ebarlards etc.
nachträgt. auf Ranc? (an stelle d. h. andern Lintraps)

Seon - Barhard

(2)

Keine Bezug zu Barhardus + den Vusen auf Tel.
35 nicht hergestellt - die Vuse aus einem
von ders. Hand, die auf den Kontext der Kenntnis v.
Seon oben gesehen werden.

K.Fr. Herrmann, Confraternitas Sanguinis. Die
Geneal. d. Geburtsverbindung in St. Peter zu Salzburg
Stad. + Mitt. z. Geneal. d. Ber. ordens 79 (1968) 26-53.

Stand in der Reihe Fr. 7? oder Ex. 17? Fr. 17?

Aufbewahrungsort der Verbindungsbehr: Salzburg, St. Peter, Archiv

Forster, op. cit. S. 29: der Vertrag des Konvents v. Seon in

Taf. 35 Sp. A in dem Schreiben h 2, in dem auch
die 2 Leuten [gemeint sind offenbar die 4 ~~h~~ Verse!] gold für
am unteren Rand der S. 35 "stammung" für
der Hohlraum der g. in Abt. Seon's Name, für die
Markard-Feste + für Adalbert's pr am Anfang der
3. Spalte [Nebensatz Aufzeichnung über Gründung v. Seon +
anscheinend andere verstorbene Konventsmitglieder?!] verwendet.

"wo der Schreiber seinen jetzt gänzl. radierten Namen eintrug"

Des natürl. Namens!

Das Vukobroder'sche bpr. der hier allein für Inbottetelend
Teil im Gründungs 1004 angelegt. Trifft das auch für
die übrigen Namen für, die h 2 auf Taf. 35 Sp. A + C eintrug?

Adalbut v. Leon

NGH. Near. 2,524 + 3,309 († 17.3.)

ferru 3,142 + 3,207; 4,418 (16.3.).

2,222 (Near. Leon.). Adalbutus primus abbas

3,309 SA. Emmann Near.

3,142 Near. Tegernseuse 17.3. Albutus abbas
de S. Lamperto

3,207 Near. Wehrsephause 17.3. Adalbutus
abbas

4,149 Near. Lraclaense 16.3. Adalbutus abb. ob.

